

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Kriminologie = Revue suisse de criminologie = Rivista svizzera di criminologia = Swiss Journal of Criminology

Band: 5 (2006)

Heft: 2

Rubrik: Gründung der Schweizerischen Gesellschaft für Forensische Psychiatrie (SGFP)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gründung der Schweizerischen Gesellschaft für Forensische Psychiatrie (SGFP)

Am 20. Februar 2006 wurde in Königsfelden, CH-5200 Brugg, die Schweizerische Gesellschaft für Forensische Psychiatrie als Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches gegründet. Gründungsmitglieder sind Vertreterinnen und Vertreter aller wichtigen forensisch-psychiatrischen Institutionen der Schweiz.

Die Schweizerische Gesellschaft für Forensische Psychiatrie setzt sich zum Ziel, die wissenschaftliche und praktische Tätigkeit im Bereich der forensischen Psychiatrie sowie die forensisch-psychiatrische Weiterbildung zu fördern, Qualitätsstandards zu erarbeiten und Zertifikate zu vergeben. Ausserdem vertritt sie die forensisch-psychiatrischen Belange ihrer Mitglieder bei der Verbindung der Schweizer Ärzte FMH und bei anderen Organisationen. Den Behörden und der Rechtspflege stellt sie sich als Ansprechpartnerin in forensisch-psychiatrischen Belangen zur Verfügung.

Die Gesellschaft gliedert sich in drei Sektionen: die deutschsprachige Sektion, die lateinische Sektion (französisch- und italienischsprachige Schweiz) sowie die Sektion Kinder- und Jugendforensik.

Der Gründungsvorstand setzt sich wie folgt zusammen: Dr. med. Cornelia Bessler (Zürich), Prof. Dr. med. Volker Dittmann (Basel), Prof. Dr. med. Anneliese Ermer (Bern), Prof. Dr. Bruno Gravier (Lausanne), Dr. med. Martin Kiesewetter (Zürich), Dr. med. René Raggenbass (Martigny); Präsident ist Dr. med. Josef Sachs (Brugg).

Korrespondenzadresse: Dr. med. Josef Sachs, Departement Forensik, Psychiatrische Dienste Aargau AG, Klinik Königsfelden, Postfach, CH-5201 Brugg.